



Liebe Clubmitglieder



Die Flag Competition, das habe ich mir via whatsapp in die Ferien sagen lassen, war stimmungsvoll und ein grosser Erfolg. Es wurde gut gespielt. Das Schweizerfähnchen am weitesten trugen Adrian Witschi, Erich Brun und unser Head-Greenkeeper Herbert Krebs. Das „Nearest to the pin“ gewann Ruth Eberle. Allen: Chapeau! Den "Vogel abgeschossen" hat aber Lukas Andreossi. Er lochte auf der 7 mit dem ersten Schlag ein! Damit hat unser neuer Greenkeeper (Kurzvorstellung folgt weiter unten) in Augwil gleich einen währschaften "Nagel eingeschlagen". Herzliche Gratulation!

Und jetzt nehmen wir Anlauf auf weitere Saisonhöhepunkte. Ich freue mich auf eine grosse Beteiligung an den ausstehenden Turnieren und wünsche weiterhin "Schönes Spiel".

Herzlich
Thomas O. Koller, Präsident

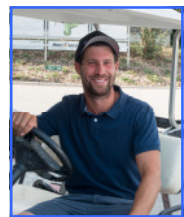
Nächste Fixpunkte

Die **Presidents Trophy** wird am **29. August** unter dem Motto "Viva la Grischa - viva Arosa" als Florida-Scramble durchgeführt. Teamgeist und Grips sind gefragt, Spass ist angesagt. Hintergrund des Mottos: Präsident und Gattin bringen gemeinsam 85 Jahre Arosa auf die "Waage". Das Turnier ist also auch eine Hommage an diesen schönen Ort in Graubünden. Gleichzeitig hat das Motto eine praktische Seite: Als "assimilierten Züzis" hat sich uns im hintersten Schanfigg bei der Suche nach attraktiven Preisen das eine oder andere Türchen geöffnet. Lasst Euch überraschen!

Die **Clubmeisterschaft** ist der **Top-Event** des Jahres. Giulia Knezevic und unser Captain, Thomas Keller, werden am **Wochenende vom 26./27. September** ihre Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Spannung ist garantiert! Die Meisterschaft wird als **Strokeplay**-Turnier über zwei Tage und je 18 Loch gespielt. Am zweiten Tag wird auch eine **Stableford**-Wertung ausgetragen. Mitglieder, die sich nicht an zwei Tagen engagieren können oder sich ein Strokeplay-Turnier (noch) nicht zutrauen, können hier "Meisterschaftsluft" schnuppern. Mitmachen ist Ehrensache!

Matchplay und Monatswertung in der Zielkurve

Bis Ende August werden die Viertelfinals des **Matchplay** ausgetragen. Die Ausgangslage ist spannend. In der **Monatswertung** wird um den Sieg im „**Race to Morocco**“ gespielt. Netto Herren, Netto Damen sowie Brutto gemischt gewinnen je eine Reise nach Marokko mit Teilnahme an einem exklusiven Turnier. Den aktuellen Stand im Matchplay und die heissen Kandidaten auf den Sieg im „Race to Morocco“ findet ihr hier: <http://www.golfaugwil.ch/golfanlage/turniere>.



Der Lift nach oben war besetzt...

Seit 1. Juni steht Lukas Andreossi als Greenkeeper im Vollpensum im Dienste der AG. Er hat sich sportlich gut eingeführt (siehe oben!) und fühlt sich von den Mitgliedern ebenso gut angenommen. Er schätzt den offenen und unkomplizierten Umgang. Lukas ist "von Haus aus" Landschaftsgärtner und hat in Deutschland die Ausbildung als Greenkeeper genossen. An seiner letzten Wirkungsstätte (Goldenberg) hat er sich nicht mehr weiter entwickeln können. Der Lift nach oben war besetzt. Eine Begegnung mit Herbert hat ihn davon überzeugt, dass die Arbeit auf einer Neuanlage, die Aufpflege eines Platzes eine attraktive berufliche Herausforderung sein wird. Herzlich willkommen Lukas!

Es winkt ein feines Nachtessen!

Hitze und Trockenheit machen die Platzpflege zu einer Herausforderung. Die Greenkeeper leisten hervorragende Arbeit. Der Platz ist bestens unterhalten. Herzlichen Dank dafür! Wir können dazu beitragen, dass der Platz in einem guten Zustand bleibt. Divots stets zurückzulegen und Pitchmarks sofort auszubessern, sind Selbstverständlichkeiten. In der Hitze des Gefechts kann es geschehen, dass diese Selbstverständlichkeiten vergessen gehen. Hier leisten alle Greengöttis einen Zusatzeffort. Nach Saisonschluss winkt den Greengöttis des Siegergreens ein feines Nachtessen, das von Anita, Ingrid, Herbert und Thomas serviert werden wird. Gegenwärtig präsentiert sich die Rangliste wie folgt: 1. Rang: Green 2; 2. Rang Green 6; 3. Rang: Green 7. Noch ist also nichts entschieden ... Go for it!

Seniorensektion

Rolf Ehrensperger hat sich entschlossen, sein Amt als Seniorencaptain per Ende Saison zur Verfügung zu stellen. Die Suche nach einem Nachfolger ist in vollem Gange. Wir sind zuversichtlich, dass es gelingt, einen Nachfolger zu finden, der in die Fussstapfen von Rolf treten kann. Der Vorstand dankt Rolf für das in der anspruchsvollen Startphase des Clubs Geleistete ganz herzlich!

SPIELFLUSS & -BETRIEB...

...dem Motto nach: „**Verlasse den Platz so, wie du ihn vorfinden möchtest**“

Wir können mit Fug und Recht behaupten, dass Sie, die Augwiler Mitglieder, mit grosser Mehrheit (und diese ist nicht selbstverständlich) der Golf-Etikette & -Regeln mächtig sind! Es ist sicher, dass noch einiges geübt, in Erinnerung gebracht oder auch neu erfahren werden könnte; Das kann man entweder selbst, durch die gezielte Lektüre des Regelbüchleins oder natürlich auch in einem entsprechenden Kurs (siehe www.golfaugwil.ch/golfschule) bewerkstelligen.

Unsere Ranger (für deren Einsatz wir auch an dieser Stelle ganz herzlich danken), die ehrenamtlich dafür sorgen, dass u. a. die **Biotope** keinesfalls betreten, die **Pitchmarken** ausgebessert und die **Divots** zurückgelegt und festgetreten werden, sind von uns angehalten, dem regulären **Spielfluss** ebenfalls Sorge zu tragen. Sowohl während eines Turniers als auch im freien Spielbetrieb ist es, zum Wohle aller Beteiligten, unerlässlich, dass dieser Fluss gewährleistet wird.

Als „Faustregel“ gilt, dass Sie - je nach Anzahl Spieler pro Flight - mit maximal 2 bis 2^{1/4} Stunden für 9 Loch rechnen sollten. Wenn, vereinzelt, der Anschluss an den vorderen Flight mal verloren gehen sollte, dann lohnt sich immer ein Blick über die Schulter, um schnelleren Flights das Durchspielen zu erlauben - es mindert ein wenig Ihren Druck und man wird es Ihnen danken!

Was uns noch ausgesprochen (lebens-)wichtig ist und auch Ihnen sein sollte - die **Sanduhr** am Loch 5 zu bedienen und „abzuwarten“!

Ihr Augwiler Team dankt und wünscht weiterhin viel Spass und Erfolg bei der Ausübung Ihres Golfspiels.

VORSTAND GC AUGWIL

Dr. phil. Thomas O. Koller
(Präsident)

Roberto Panzera
(Vizepräsident, Beisitzer & VR-Mitglied GTPA AG)

Thomas Keller
(Captain)

Dieter Keller
(Kassier)

Christian Bazzell
(Beisitzer und VR-Präsident GTPA AG)